

nestor



Memorandum of Understanding Kooperative Entwicklung curriculärer Module zur digitalen Langzeitarchivierung im Rahmen des nestor II Arbeitspaketes 5

Hochschulpartner

Archivschule Marburg
Fachhochschule Köln
Fachhochschule Potsdam
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI) an der
Humboldt-Universität zu Berlin
Technische Universität Wien

nestor II Partner (verantwortlich für das AP5 in nestor II)

Georg-August-Universität Göttingen – Ausführende Stelle: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen¹

¹ Die Georg-August-Universität Göttingen und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen als ausführende Stelle unterzeichnen dieses Memorandum in ihrer Eigenschaft als Verbundpartner des vom BMBF geförderten Projekts „nestor II – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung“. Im Rahmen des Verbundprojekts ist die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen verantwortlich für die Durchführung des Arbeitspaketes 5 „Einrichtung und Ausbau von Aus- und Fortbildungsangeboten“.

Ziel der Unterzeichner (nachfolgend Partner genannt) ist es, die Qualifizierung im Bereich der langfristigen digitalen Archivierung zu fördern. Die Partner arbeiten zusammen, um curriculare Bausteine kooperativ zu entwickeln, die allen Beteiligten zur Aus- / Fort- und Weiterbildung zur Verfügung stehen. Die Partner organisieren und führen darüber hinaus gemeinsame Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zur digitalen Langzeitarchivierung durch.

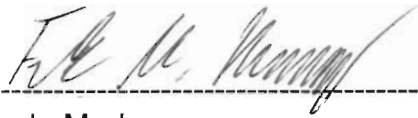
Die Partner dieser gemeinsamen Absichtserklärung haben sich wie folgt verständigt:

1. Die Partner vereinbaren den wechselseitigen Informationsaustausch zu Fragen der Qualifizierung im Bereich der langfristigen digitalen Archivierung.
2. Die Partner streben an, mittelfristig den curricularen Anteil des Themas digitale Langzeitarchivierung in der Lehre auszubauen, soweit bei ihnen ein entsprechendes Lehrangebot besteht. Die Lehrenden streben an, sich bei der gemeinsamen Entwicklung der Module auf Aspekte der digitalen Langzeitarchivierung zu spezialisieren und sich gegenseitig zu ergänzen. Dadurch kann eine Profilbildung der jeweiligen Institution stattfinden.
3. Soweit bei ihnen ein entsprechendes Lehrangebot besteht, treiben die Partner perspektivisch die Entwicklung eines gemeinsamen Curriculums voran, das zwischen den Hochschulen in verteilten, unterschiedlichen Schwerpunkten (wie z. B. Technik, Organisation, Standards etc.) angeboten und genutzt werden kann. Hierzu kann auch die Entsendung von Dozenten oder Studierenden zählen. Eine Möglichkeit der Realisierung könnte ein gemeinsames, modular angebotenes MA-Studium sein, soweit die entsprechenden Voraussetzungen an den Partnerinstitutionen gegeben sind.
4. Alle beteiligten Partner werden Materialien in das curriculare Konzept einbringen, die von den hier genannten Partnern inhaltlich geprüft und ggf. mit einem Zertifikat versehen werden können.
5. In Abhängigkeit der institutionellen Rahmenbedingungen ist die gegenseitige Anerkennung von Lehrveranstaltungen und der damit erworbenen ECTS Punkte beabsichtigt.
6. Eine Gewinn orientierte Verwertung der kooperativ erstellten Ergebnisse und eine Nutzung außerhalb des institutionellen Rahmens der Partner ist nur mit Zustimmung der Partner, deren Materialien verwendet werden sollen, möglich. Finanzielle Verpflichtungen sind mit dieser Vereinbarung nicht verbunden.

Diese Kooperationsvereinbarung hat eine Laufzeit, die an die Projektlaufzeit von nestor II² gebunden ist und wird danach gegebenenfalls erneuert.

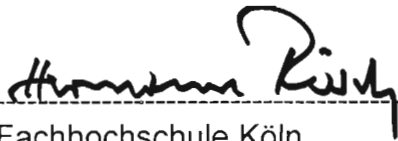
² voraussichtlich Juni 2009

Marburg, 23. Juli 2007



Archivschule Marburg
Dr. Frank M. Bischoff
Leiter der Archivschule

Köln, 24.7.07



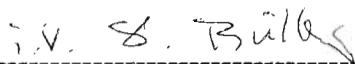
Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
Prof. Dr. Hermann Rösch
Geschäftsführender Direktor

Köln, 24.7.07



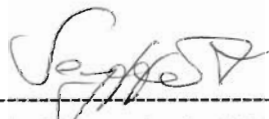
Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
Prof. Dr. Ursula Georgy
Prorektorin für Lehre, Studium und
Studienreform

Potsdam, 9.10.07



Fachhochschule Potsdam
Fachbereich Informationswissenschaften
Prof. Dr. Rolf Däßler
Dekan

Leipzig, 22.10.07



Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
Prof. Dr. oec. habil. Sibylle Seyffert
Prorektorin für Bildung

Chur, 29.08.07

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur
Arbeitsbereich Informationswissenschaft
Prof. Dr. Josef Herget
Studienleiter Informationswissenschaft

Berlin,

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI)
Prof. Dr. Michael Seadle
Geschäftsführender Direktor

Göttingen, 19.07.07

Georg-August-Universität Göttingen
Vizepräsidentin
Prof. Dr. Doris Lemmermöhle

Göttingen, 19.7.07

Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek Göttingen
Der Direktor
Dr. Norbert Lossau

Wien, 6.9.2007

Technische Universität Wien
Prof. Gerti Kappel
Studiendekanin für Wirtschaftsinformatik